
Varikozele Risikofaktoren für eine (Weiter-) Entwicklung

Veröffentlicht am: 25.10.2018, 21:15

Pressemittteilung von: **VarikozeleInfo** // Alfred Miess

M. E. Gonzales, selbst von einer Varikozele betroffen gewesen, hat verschiedene Studienergebnisse und die eigenen, über Jahren beobachteten, Erfahrungen ausgewertet und in einem Ratgeber für die Betroffenen einfach erklärt und anschaulich dargestellt.

Aus seiner Sicht sind es die folgenden Risikofaktoren, die zu einer Entstehung und Weiterentwicklung einer Varikozele beitragen und oft massive Beschwerden nach sich ziehen:

- Ungeeignete Hosen und Unterwäsche
- Durchhängen des Hodensacks durch unpassende Unterwäsche
- Überhitzung (unter anderem durch enge und hitzestauende Kleidung)
- Einschränkung der gesunden Blutzirkulation
- Überhöhte vertikale Belastung des Unterleibs über einen längeren Zeitraum
- Weite Strecken laufen oder Fahrradfahren, vor allem mit ungeeigneter Unterwäsche / Fahrradsattel
- Physisches Traumat (zum Beispiel durch Fahrradfahren / Schlüsselereignisse)
- Muskuläres Ungleichgewicht
- Schlechte Körperhaltung
- Schwache Beckenbodenmuskulatur
- Zigaretten, Alkohol, übermäßiger Kaffeekonsum mit folgender Dehydratation
- Regelmäßige Einnahme von Medikamenten/Drogen
- Längeres Sitzen oder Stehen
- Schlechtes Stressmanagement im Alltag
- Nussknackereffekt
- Fettleibigkeit und Übergewicht
- Zu wenig sportliche Aktivitäten
- Zu hohe Kraftanstrengung während dem Sport
- Anaerobe sportliche Aktivitäten
- Springende sportliche Aktivitäten
- Schlechte Ernährung
- Magendarmbeschwerden wie Verstopfung oder Blähbauch
- Chronischer Husten

Alle diese Faktoren verringern entweder den Blutfluss im Unterleib oder erhöhen den Blutdruck des Plexus pampiniformis (Venengeflecht im Samenstrang der Hoden) übermäßig. Beides stellt hohe Risiken für die Weiterentwicklung, die Stärke der Schwellung und die Anzahl der Symptome einer Varikozele dar.

Bekannte Symptome einer Varikozele sind:

- Gefühl von Überhitzung, oft gefolgt von Schmerzen / Übelkeit
- Wurmartige Schwellungen im Hodensack
- Durchhängen des Hodensacks
- Schweregefühl
- Gelegentlich auftretende Angstgefühle
- Situationsbezogen auftretende Schamgefühle

-
- Stressempfindungen
 - Erektile Dysfunktion
 - Hodenschwund
 - abnehmende Motivation (allgemein / sexuell)
 - Gesundheitsschädigende Angewohnheiten wie Zigaretten, Alkohol, Medikamente/Drogen und Kaffee (oft im Übermaß)
 - Übergewicht

Gonzales hilft mit seinem Ratgeber eine realistische Einschätzung der persönlich individuellen Risikofaktoren zu bekommen und macht konkrete Vorschläge, wie diese zunächst für ein Gespräch mit dem Urologen vorbereitet werden.

Anschließend können die Risikofaktoren meistens durch eine natürliche Behandlung, bezogen auf persönliche Zustände und Situationen, Schritt für Schritt umgesetzt werden. Auf diese Weise kann die Befreiung von Symptomen und auch eine Rückbildung der Varikozele erreicht werden. Der Ratgeber hat den Titel "Erfolgreiche Behandlung der Varikozele ohne Operation" und ist in allen großen Online-Shops ab sofort lieferbar und ist auch in lokalen Buchhandlungen erhältlich.

Pressekontakt

Herr Alfred Miess
Geschäftsführer

VarikozeleInfo
Maikammerstr.
68309 Mannheim, Deutschland

Telefon: 14
E-Mail: alfred.miess@varikozele-info.de
Website: <https://varikozele-info.de>

Firmenportrait

Varikozele Info ist eine Non-Profit Organisation. Die wichtigsten Informationen für den sicheren Umgang mit der Varikozele im Alltag werden bereits kostenlos über die Webseite zur Verfügung gestellt. Zur Refinanzierung und zur Verbesserung des Ratgebers können Betroffene einen ausführlichen Ratgeber zur Behandlung der Varikozele erwerben. Für Fragen und Verbesserungsvorschläge können Betroffene über das Kontaktformular auf der Webseite mit dem Autor Kontakt aufnehmen.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>